



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in den Sommerferien in Köln ist und sich gerne kurz engagieren möchte, ist herzlich zum WelcomeWalk eingeladen! Über ihn treffen sich ein Mensch mit und einer ohne Fluchterfahrung dreimal. Sie machen das, was beiden Spaß macht: Spazieren, radeln, Tee trinken, Museen besuchen, kickern, malen u.v.m. Der WDR hat einen schönen Film über die beiden WelcomeWalker mit Tim und Tresor gedreht, schau ihn dir an ([Link](#)), meld dich an ([Link](#)) und wir bemühen uns, so schnell wie möglich das passende Tandem für dich zu finden!

Habt einen schönen Sommer,
herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 13.08.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 09.08.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

23.07.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Bei diesem Austausch geht es darum, über konkrete Bedingungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit den Unterstützungsstrukturen vor Ort zu diskutieren und über Optimierungspotenzial zu sprechen. Wie funktioniert die Flüchtlingsunterstützung unter den jeweiligen Bedingungen vor Ort? Welche Formen der Zusammenarbeit gibt es mit weiteren Akteur:innen im Bereich der Geflüchtetenarbeit? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

24. Juli, Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Talk: Warum „Haltung gegen Rechts“ und „gegen Rassismus sein“ nicht das Gleiche ist
Gemeinsam mit Samera Bartsch (DeZIM) & Marie Künne (Amadeu Antonio Stiftung) spricht die Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ über Rechtsradikalismus und Rassismus und darüber, warum eine Haltung gegen Rechts nicht automatisch mit einer rassismuskritischen Haltung gleichzusetzen ist. [Anmeldung & Informationen hier](#).

25.07.2024, Zeit: 10-16 Uhr, Ort: NaturFreunde-Haus Köln Kalk; Kapellenstraße 9A, 51103 Köln

Einstiegsworkshop: Lasst uns über Weißsein und Rassismuskritik sprechen!

Rassismus ist keine Randerscheinung, sondern ist strukturell in der Mitte der Gesellschaft verankert. In diesem Workshop lädt der Verein Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. Menschen ohne Rassismuserfahrungen ein, sich mit den Zusammenhängen zwischen Rassismus, Rassismuskritik und dem eigenen Weißsein auseinanderzusetzen. [Mehr Infos](#) Anmeldung per [Mail](#).

29. Juli, Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr, online (Zoom)

NEU! Kollegialer Austausch & Beratung der Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘

Dieses Format ist ein offener Austauschraum unter MsM-Kolleg:innen für Themen, die sie in Tandemprojekten im Kontext von Pat:innenschaften & Umgang mit Rassismen beschäftigen. Dazu wird u. a. die partizipative Methode der kollegialen Fallberatung genutzt. Eine professionelle Einordnung und ein externer Blick durch den Trainer Angelo Camufingo begleiten dieses Austauschformat. [Anmeldung & Informationen hier.](#)

30.07.2024, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung wird ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden vermittelt. Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab und welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? [Mehr Infos.](#) Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldung bitte bis zum 25.07.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

06.08.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online

NEU! Impulsworkshops Mentale Gesundheit & vertiefende Open Calls – Thema Perspektivwechsel – Migrationspsychologie

Trotz individueller Lebenswege gibt es Gemeinsamkeiten im Prozess der Migration. Der Workshop soll Impulse geben, Auswirkungen von Fluchterfahrung auf Identität, Psyche und Erlebenswirklichkeit besser zu verstehen. Über dieses Verständnis können sich neue Zugangsmöglichkeiten zu den Menschen eröffnen, mit denen gearbeitet wird. [Mehr Infos.](#) Die Veranstalter sind „Malteser“ und „ipso-care“ sowie „Team mentale Gesundheit“. Allen Teams-Meetings kann man direkt [hier](#) beitreten.

07.08.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen von der [Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘](#). Der Workshop kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entgegengesetzt. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

13.08.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? [Mehr Infos.](#) Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Anmeldeschluss wird der Zugangslink zur Veranstaltung verschickt. Anmeldung bis zum 11.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

26.08.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: AWO Veedelstreff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Ehrenamtliche

Manchmal fehlt der Mut, sich einzumischen, um beispielsweise auch Betroffene zu schützen. Manchmal fehlt die Erfahrung im Umgang mit Äußerungen. Im Workshop „Parolen Paroli“ werden Kommunikationsstrategien an die Hand gegeben, mit bewusst z.B. gegen verletzende Sprüche Stellung bezogen werden kann, wenn es angebracht wäre, das Gespräch aufzunehmen und sich für den Frieden und gewaltfreien Meinungs austausch einzusetzen.

29.08.2024

Save the Date: Dankesveranstaltung für Ehrenamtliche

Auch in diesem Jahr plant das KOMM-AN NRW-Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt einen gemeinsamen Dankesabend für alle Ehrenamtlichen in der Arbeit mit geflüchteten und neueingewanderten Menschen. Dieser wird im Bürgerzentrum Ehrenfeld stattfinden. Mehr Informationen folgen in Kürze.

02.09.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: AWO Veedelstreff Nippes, Christinastr. 31, 50733 Köln

NEU! AWO-Workshop: Kommunikation ohne Sprache

„Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen kommuniziert wird. Insbesondere im Ehrenamt begegnen Engagierte oft Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher widmet sich der Workshop der AWO der Entdeckungsreise, wie und wodurch man Kommunikation ohne Worte beeinflussen kann, wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für den Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat. Referentin: Beate Ahrends, Supervision Gesundheitscoaching Beratung. [Weitere Infos und Anmeldung.](#)

19.09.2024, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Details und Anmelde-Infos folgen.

24.-29.09.2024

NEU! Bildungsreise Klimawandel und Migration

Die Veränderung von Lebensräumen infolge des Klimawandels und die damit einhergehende wachsende Mobilität von Menschen weltweit sind Themen, die die Gesellschaft zunehmend beschäftigen. Es ist zu lesen, dass bis zum Jahr 2050 über 143.000.000 Menschen aufgrund des Klimawandels fliehen werden (Weltbank 2019) – vor allem in den globalen Norden. Aber sieht Mobilität und Anpassung in Folge des Klimawandels tatsächlich so aus? Der Kölner Flüchtlingsrat möchte auf seiner Bildungsreise auf die lokalen und globalen Auswirkungen schauen und fundierte Kenntnisse hierzu vermitteln. Begrenzte Plätze, Anmeldung bis spätestens 25.08.2024. [Weitere Informationen.](#)

25.09.2024 bis 14.03.2025, Zeit: 9:00 – 17:00, Ort: VHS Studienhaus, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Wie neue Freiwillige für die Initiative gewinnen? Was tun, damit sich Freiwillige dauerhaft für eine Mitarbeit in der Initiative begeistern? Die Teilnehmer:innen an der Fortbildung setzen sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen auseinander, entwickeln ein auf die Initiative zugeschnittenes Konzept und lernen das notwendige Handwerkszeug kennen. Der neuntägige Zertifikatskurs wird von der Kölner Freiwilligen Agentur in Kooperation mit der VHS Köln angeboten. [Mehr Infos, Anmeldung und Programm.](#)

13.11.2024, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-). Mehr Infos gibt es bei

Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

FÖRDERUNG

08.08.2024 & 10.10.2024

NEU! Antragsfristen für Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung

Die Dr. Buhmann Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen mit einem konkreten Nutzen für die interreligiöse und die interkulturelle Verständigung. Besonders förderungswürdig sind Projekte, die das friedliche Zusammenleben von Menschen christlicher und muslimischer Tradition unterstützen. Einen Schwerpunkt bilden die Unterrichtung und Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der sie erziehenden und betreuenden Menschen. Das Unterstützungsvolumen sollte € 5.000 pro Antrag nicht überschreiten. Bei Projekten, die in besonderem Maße dem Stiftungszweck (§2 der [Satzung](#)) entsprechen, ist eine höhere Förderung in Ausnahmefällen möglich. Abgabefrist für Förderanträge ist der 08.08.2024 (bzw. 10.10.2024). Eine Rückmeldung, ob und in welcher Höhe gefördert wird, erfolgt voraussichtlich bis zum 29.08.2024 (bzw. 31.10.2024). [Zum Förderantrag](#).

Unterstützung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit: Finanzierung von Kosten für Transporter!

Oft bezahlen Willkommensinitiativen und Engagierte Transportkosten, wenn geflüchtete Menschen ihre Wohnungen einrichten. Dabei begeben sie sich nicht selten in versicherungstechnisch komplizierte Situationen. Die Bürgerstiftung Köln ermöglicht erneut in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden und stellt dafür 2.500 € Fördermitteln zur Verfügung. Ansprechperson: Jashar Erfanian, Kölner Flüchtlingsrat e.V., erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de, Telefon: 0151-54 19 29 03

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Spendenaufruf von Cologne Cares/Willkommen in Nippes

Cologne Cares und Willkommen in Nippes sammeln Spenden für die Krankenhäuser in der Ukraine: Powerbanks, Batterien, medizinische Produkte (Schmerzmittel, Brandsalben, Verbandszeug, Erste-Hilfe-Kästen, Reha-Produkte) sowie Geldspenden, um Stromgeneratoren zu kaufen. Außerdem sammelt der Verein für die geflüchteten, verletzten Menschen aus Gaza, die Cologne Cares in ägyptischen Krankenhäusern besucht. Für sie werden gebrauchte Handys und Powerbanks gebraucht. Spendenannahmen von Montag bis Freitag, 10-15 Uhr im BÜRO PETROL, Kuenstraße 7 in 50733 Köln oder nach Absprache [per Mail](#) (instagram: colognecares1). Geldspenden über PayPal an info@cologne-cares.de oder per Banküberweisung mit Verwendungszweck „Ukraine“ bzw. „Gaza“ (wichtig!) an den Förderverein Willkommen in Nippes e.V., Volksbank Köln Bonn eG, IBAN: DE97 3806 0186 4921 0590 14, BIC: GENODED1BRS

NEU! Teilzeitstelle Asylverfahrensberatung

Der Kölner Flüchtlingsrat sucht zum 01.10.2024 ein neues Teammitglied für die Asylverfahrensberatung (Teilzeitstelle mit 19,25 WST) in der Erstaufnahmeeinrichtung Köln. [Mehr Infos](#). Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 07.08.2024 [per Mail](#) an Emily Opdenhoff schicken.

NEU! Sprachmittler:innen für Ferienkurse gesucht

Die Koordinationsstelle für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler sucht Engagierte, die in den Sommerferien vom 22.07. bis zum 20.08.2024 ein Sprachangebot zum Kennenlernen der deutschen Sprache übernehmen wollen. Konkret geht es darum, ca. 10 erwachsenen Personen ohne Deutschkenntnisse einmal wöchentlich in der Geflüchtetenunterkunft Blumenberg im Kölner Norden die deutsche Sprache näherzubringen. Die Geflüchteten kommen aus

unterschiedlichen Kulturen und sprechen die Sprachen Türkisch, Persisch und Arabisch. Sie sind hoch motiviert und würden sich freuen, in den Sommerferien erste Deutschkenntnisse in der Einrichtung zu erwerben. Leider sind keine Arbeitsmaterialien oder –blätter vorhanden, lediglich ein Raum und eine Tafel stehen vor Ort zur Verfügung. Interessierte können sich [per Mail](#) an die Leitung der Einrichtung, Nese Cira, wenden.

Mobile Fußballtore für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren gesucht

Die Kinder der Unterkunft für Geflüchtete in Fühligen auf der Neusser Landstraße kicken so gerne, dass die mobilen Fußballtore mittlerweile defekt sind und ausrangiert werden mussten. Deshalb werden Freiwillige gesucht, die nicht mehr genutzte, mobile Tore für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren spenden möchten. Kontakt via [Mail](#) an Carolin Keller-Berndorff, Koordinatorin der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Chorweiler.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Stellungnahme zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

In einer gemeinsamen Stellungnahme haben 26 Organisationen deutliche Nachbesserungen an der im Juni verabschiedeten Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gefordert. Die Regelung, die ab Sommer 2026 in Kraft treten soll, verschärft das europäische Asylrecht und wurde deshalb bereits mehrfach durch die Zivilgesellschaft kritisiert. [Mehr Infos](#).

NEU! Statement europäischer Flüchtlingsorganisationen zur Auslagerung von Asylverfahren

Über 90 Organisationen, die sich auf europäischer Ebene mit dem Flüchtlingsschutz befassen, haben gemeinsam mit Caritas gefordert, dass die Europäische Union das Recht auf Asyl aufrechterhält. Sie kritisieren, dass die Versuche der EU und ihrer Mitgliedstaaten, sich ihrer Verantwortung zu entziehen und Asylverfahren und Flüchtlingsschutz in Drittstaaten auszulagern, das internationale Flüchtlingsschutzsystem unterminieren. Die unterzeichnenden Organisationen fordern, das territoriale Asyl in der Europäischen Union sicherzustellen und keine Ressourcen auf Ideen zu verschwenden, die mit den jüngst in der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems getroffenen Vereinbarungen inkompatibel sind. [Mehr Infos](#) (englisch).

Zivilgesellschaftlicher Lagebericht antimuslimischer Übergriffe und Diskriminierungen

Im Rahmen der Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus hat die CLAIM Allianz den „[Zivilgesellschaftlichen Lagebericht antimuslimischer Rassismus](#)“ für das Jahr 2023 veröffentlicht. Dabei zeigt sich ein alarmierender Anstieg von 114 % im Vergleich zum Vorjahr. Besonders besorgniserregend sind die rund 90 Angriffe auf religiöse Einrichtungen wie Moscheen, Friedhöfe und andere muslimisch geprägte Orte. Es wird angenommen, dass die Dunkelziffer erheblich höher ist, da nur ein Bruchteil gemeldet wird. Diese Studie kann ein Anstoß sein, darüber nachzudenken, wie man im Kontext der Arbeit mit Geflüchteten unterstützen kann.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

NEU! Sommerferienkurs FIT in Deutsch

In den Sommerferien findet das Ferienprogramm „FIT in Deutsch“ statt. Dabei soll die Integration neu eingewanderter Kinder und Jugendlicher gefördert werden. Um dies zu ermöglichen, arbeitet die Rheinische Bildungsakademie Köln mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen. An dem Programm können neu eingewanderte Schüler:innen der Klassen 3 bis 10 teilnehmen. Es handelt sich bei diesem Projekt um einen kostenlosen, zweiwöchigen Deutsch-Sprachkurs (inkl. Frühstück, Mittagessen und Ausflüge). Durch das Programm sollen Kinder mehr Sicherheit in der deutschen Alltagssprache erhalten und an Selbstbewusstsein gewinnen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund, damit die Ferienzeit nicht zu kurz gerät. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

NEU! Durchstarten in Arbeit – gemeinsam den Traumjob finden

Mit diesem Programm bietet die Organisation Migrafrica eine private Arbeitsvermittlung an. In einem individuellen Beratungsgespräch werden die Bedingungen der Teilnahme erklärt und die Bewerbung unterstützt. Auch nach der Vermittlung in den Job begleitet Migrafrica weiter. Das Angebot ist kostenlos für alle, die arbeitslos sind und einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter für die private Arbeitsvermittlung haben. [Mehr Infos.](#)

NEU! VHS startet Kooperationsprojekt „Stark in die Zukunft“

Das Kooperationsprojekt „Stark in die Zukunft“ der VHS Köln, des Jobcenters Köln, der Familienkasse Nordrhein-Westfalen West sowie des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren und des Amtes Integration und Vielfalt der Stadt Köln zielt auf die Verbesserung der Lebenssituation und der gesellschaftlichen Teilhabe von Familien und Kindern insbesondere in Vingst und Nippes sowie angrenzenden Stadtteilen ab. Durch ganzheitliche Beratung, Beschäftigungsförderung und Vernetzung relevanter Akteure leistet es einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung und sozialen Integration in Köln. Familien erhalten bedarfsorientierte Beratung und Coaching vor Ort und online, z. B. bei Fragen zu Erziehung und Familienalltag, Kinderbetreuung, Gesundheit, Bildung und Entwicklung, sozialen Themen und Beruf. [Mehr Infos.](#)

Freizeitgutscheine über plusX

Lust auf kostenloses Kino oder andere Aktivitäten? Für Menschen mit KölnPass oder geringem Einkommen gibt es Gutscheine für ausgewählte Aktivitäten. [Mehr Infos.](#)

24.07.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: BiZ der Agentur für Arbeit Köln, Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln

JobMarkt 2024: Einstieg in das Berufsleben in Köln

Die Agentur für Arbeit bringt Jobsuchende auf eine unkomplizierte Art mit Unternehmen zusammen. Beim JobMarkt 2024 lernen sich beide Seiten kennen und können schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen. Interessierte können direkt vor Ort mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ein kurzes Vorstellungsgespräch führen und ihre Bewerbungsunterlagen bei den Unternehmen abgeben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen, um den Job zu finden, der am besten passt. [Zur Anmeldung.](#)

Ab 18. Juli – Ende November 2024 Zeit: donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: Online über Zoom

NEU! Go Digital-Kurs von AKAD FM-FM über 14 Ausbildungen in div. Berufsfeldern

Die AG „AKAD Flucht/Migration Frauen/Mädchen“ (AKAD FM-FM) vom Menschenrechte-Einundzwanzig e. V.“ organisiert ab 18.07.2024 bis Ende November 2024 wöchentlich einen Go Digital-Kurs. In diesem Kurs werden die Ausbildungen dieser 14 Berufsfelder beschrieben: Medizin, Ingenieurwissenschaften, IT, Pflege, Kunst, Kita, Umwelt, Gastronomie, Friseur, Berufskraftfahrer, Handel, Recht, SoWi und Tourismus. Die Voraussetzungen für die Aufnahme einer Ausbildung in diesen Berufsfeldern, die Fachbegriffe und die Situation in diesen Berufen werden erläutert. So erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Ausbildung und können bei der Wahl einer geeigneten Ausbildung unterstützt werden. Außerdem ist dieser Kurs eine gute Möglichkeit den deutschen Fachwortschatz zu erweitern. Am Ende des Kurses werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen offen. Eine Mitgliedschaft bei AKAD FM-FM ist für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich. Zur Teilnahme kontaktieren Sie bitte die Koordinatorin von AKAD FM-FM, Frau Dr. Afsar Sattari, telefonisch unter: 0178-6357200.

13.09.-11.10.2024, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

NEU! Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des Vereins der MA.i – Migration und Arbeitswelt besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu

erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Die Frauen werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten und begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Hierfür arbeitet der MA.i in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 16.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. [Mehr Infos](#).

14. & 21.09.2024, 05.10.2024, Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr, Ort: Faradgang Köln e.V., Koblenzer Str. 13 auf Neuland e.V. in Bayenthal

„Toolgirls* – Ein Workshop von, für und mit Flinta

Der Faradgang Köln e.V. bietet mit Toolgirls* einen Workshop an, bei dem Teilnehmende die Grundlagen des Fahrradreparierens lernen und am ausgesuchten Fahrrad direkt umsetzen können. Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich kein eigenes Fahrrad leisten können. In einer kleinen Runde von drei Teilnehmenden soll ein geschützter Raum für Fragen und Ausprobieren geschaffen werden. Der Workshop wird durch die finanzielle Unterstützung des Ateliers No. 5 gefördert und ist dadurch kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 01. September. [Mehr Infos](#).

18.09.2024, Ort: RheinEnergieSTADION Köln, Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln

JobSpeedDating Köln

Direkt ins Gespräch kommen und sofort prüfen, ob Arbeitgeber:innen und Bewerber:innen zusammenpassen – dafür hat das Jobcenter Köln im Jahr 2010 die Veranstaltung „JobSpeedDating“ ins Leben gerufen. Es ist eine geschlossene Veranstaltung für eingeladene Kund:innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln. [Mehr Infos](#).

Peer-to-Peer-Format für Jugendliche – relevante Themen für Teenager auf Ukrainisch

In der digitalen Reihe „Erzähl doch mal von ...“ der Malteser gibt es im Rahmen des Peer-to-Peer-Formats für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren neue Termine. 03.07.2024: „Einsteigen und drin bleiben. Der IT-Bereich in Deutschland“, 10.07.2024: „Karriereweg in Deutschland: vom Studierenden zum/zur globalen Manager:in und Geheimnisse des Karriereerfolgs“, 17.07.2024: „Der Weg vom Auslandssemester zur Strategieberatung in Deutschland“. Die Sitzungen finden auf Ukrainisch statt. Zur [Anmeldung](#) für alle Termine. Außerdem gibt es eine neue Terminreihe für Frauen und Mütter, die sich online mit Psychologinnen austauschen können. Zur [Anmeldung](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Bis zum 26.07.2024

Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Bürgerzentrum Chorweiler

Vom 08.-26.07.2024 veranstalten die Einrichtungen und Träger des Bezirks Chorweiler im Bürgerzentrum Chorweiler wieder ein buntes Sommerferienprogramm für Kinder ab 6 – 12 Jahren und für Jugendliche ab 12 Jahren. [Mehr Infos](#). Anmeldung und Kontakt per [Mail](#).

10.08.2024, Zeit: 12:00 – 19:00 Uhr, Ort: Katholische Kirche St. Urban, Ulitzkastr. 5, 51063 Köln

NEU! Sommerfest für Familien

Der Haus Afrika Dachverband NRW e.V. veranstaltet zum 4. Mal sein Sommerfest für die ganze Familie. Geplant sind Kinderecke, Lesungen, Modenschau und interaktive freie Diskussionen rund um die Familie, die Zukunft des HAD-NRW e.V., den Nachwuchs bzw. die junge Generation. Familien, Jugendliche und Kooperationspartner sind herzlich eingeladen, den Tag aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen und Anmeldung [per Mail](#).

20.08.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Consilium Köln

Benefiz-Veranstaltung: Be Your Own F*cking Hero

Frauen empowern – das ist die Mission des gemeinnützigen Vereins seiSTARK e.V.! Passend dazu lädt der Verein am 20. August zu einem besonderen Benefiz-Event ein. Die erfolgreiche Unternehmerin, Investorin, Speakerin und Bestseller-Autorin Tijen Onaran wird Geschichten aus ihrem Buch „Be Your Own F*cking Hero“ mit den Zuschauer:innen teilen und von ihren persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen live auf der Bühne erzählen. Mit jedem gekauften Ticket wird die Arbeit von seiSTARK unterstützt, um Frauen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Zu den [Tickets](#).

28.08.2024, Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

NEU! Festkonzert Köln-Dnipro

Das Kammerorchester „FOUR SEASONS Chamber Orchestra“ aus der ukrainischen Stadt Dnipro ist zu Gast in der Kölner Philharmonie. Unter der Leitung von Dmytro Logvin interpretieren die ukrainischen Musiker:innen gemeinsam mit den Solisten Dmytro Udovychenko (Violine, Ukraine), Denis Severin (Violoncello, Schweiz) und Yevhen Zhyla (Akkordeon, Ukraine) die reiche musikalische Tradition aus beiden Kulturen. [Mehr Infos](#). Mit dem Konzert feiern Dnipro und Köln ihre erfolgreiche zweijährige Zusammenarbeit, die nun in eine vollwertige Städtepartnerschaft münden soll. Veranstalter sind die KölnMusik GmbH, der deutsch-ukrainische Verein Blau-Gelbes Kreuz e. V. und die Stadt Köln. Der Eintritt kostet 5 Euro inkl. VVK. [Zur Kartenbestellung](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und

unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

ACHTUNG! Die Juli-Veranstaltung fällt aus.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine 2024: 20.6, 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik und Anmeldung erbeten Stammtisch per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.03., 09.05., 11.07.2024.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de*

*Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).*